



An den  
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises  
Armin Häuser  
Europaplatz  
61169 Friedberg

15.03.2024

## **Gemeinsamer Änderungsantrag zu TOP 11 der Sitzung des Kreistags am 20.03.2024, "Antisemitismus verstärkt entgegentreten"**

### **Der Kreistag möge beschließen:**

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, für den Haushalt 2024 sowie für die kommenden Haushalte eine neue Haushaltsstelle mit einer Summe von 15.000 € zu bilden. Das Geld soll zur Förderung jüdischen Lebens und der jüdischen Kultur im Wetteraukreis sowie für Projektarbeit gegen Antisemitismus und für Respekt und Toleranz, wie z.B. der Revitalisierung des Abraham Cafés, der Ausweitung der Angebote ‚Meet a Jew‘ und ‚Meet a Moslem‘ und ‚Jugend in die Kinos‘, dienen. Es soll der jüdischen Gemeinde Bad Nauheim jährlich zur Verfügung stehen.
2. Zudem sollen die Mittel des Haushaltskontos 7128020 ("Zuschuss für Fahrten zu Stätten nationalsozialistischen Terrors von Schulklassen und Jugendgruppen sowie für Jugendaustauschprogramme und Partnerschaften mit Israel von Schulen, (Jugend-) Organisationen und anderen Bildungsinstitutionen im Wetteraukreis") auch zur Finanzierung schulischer Projekte oder Initiativen genutzt werden können, deren Ziel die Bekämpfung des Antisemitismus ist. Hierzu wird der Kreisausschuss gebeten, entsprechende Richtlinien zu erstellen, die eine möglichst unbürokratische Inanspruchnahme gewährleisten. Informationen dazu sollen über die Website des Kreises zur Verfügung gestellt, außerdem die Schulen direkt über das Angebot informiert werden

### **Begründung:**

Der Vorschlag geht auf die Diskussion im HFP am 14.03.2024 zurück.

Die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre zeigen, dass die Mittel im Konto 7128020 bei weitem nicht abgerufen wurden. Deshalb sollen sie künftig auch dafür genutzt werden können, schulische Projekte oder Veranstaltungen, die der Bekämpfung des Antisemitismus dienen, zu fördern.

Für die Fraktionen



CDU



SPD



B'90/DIE GRÜNEN



FW



FDP